

# ASTRONOMISCHE GESELLSCHAFT

als Verein gegründet 1863



Astronomische Gesellschaft  
German Astronomical Society

<https://www.astronomische-gesellschaft.org>  
@GermanAstroSoc

Der Vorstand

Stefanie Walch-Gassner, Köln (Präsidentin)  
Volker Springel, Garching (Vizepräsident)  
Thomas Kraupe, Hamburg (Rendant)  
Klaus Reinsch, Göttingen (Schriftführer)  
Janine Fohlmeister, Potsdam (Pressereferentin)  
Olaf Kretzer, Suhl  
Julia Tjus, Bochum

---

Köln/Göttingen, im November 2023

## Rundbrief 3/2023

### an die Mitglieder und Freunde der Astronomischen Gesellschaft

#### Inhalt dieses Rundbriefs:

- Grußwort der Präsidentin
- Nominierungen für Caroline-Herschel-Medaille
- Bericht 96. Ordentliche Mitgliederversammlung
- Preisträgerinnen und Preisträger 2023
- Berichte und Mitteilungen
- Termine

#### Grußwort der Präsidentin

Sehr geehrte Mitglieder der Astronomischen Gesellschaft,

als neue Präsidentin der Astronomischen Gesellschaft freue ich mich besonders Sie durch diesen Rundbrief sehr herzlich zu begrüßen. Hiermit möchte ich mich auch noch einmal bei Ihnen für meine Wahl und das damit ausgesprochene Vertrauen bedanken. Es ist mir eine Ehre, diese Position zu übernehmen und mit Ihnen gemeinsam die kommenden Herausforderungen und Chancen in der Astronomie anzugehen. Dies ist natürlich nur durch die Unterstützung unserer sehr motivierten bestehenden und neuen Vorstandsmitglieder möglich. Insbesondere möchte ich herzlichst dem neuen Vize-Präsidenten, Volker Springel in unser aller Namen zu seiner Wahl gratulieren. Ebenso freue ich mich über die Wahl von Julia Tjus, die wir dank ihrer Wahl als neues Vorstandsmitglied begrüßen dürfen. Als neuen Generalsekretär dürfen wir Steven Hämmerich begrüßen, der die AG bereits in den letzten Jahren ganz hervorragend im Office unterstützt hat. Herzlich willkommen!

Selbstverständlich möchte ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bei meinem Vorgänger Michael Kramer für seine Arbeit als Vize-Präsident und als Präsident bedanken. Er hat uns mit Weisheit und Zuversicht durch schwierige Zeiten, hinsichtlich der Covid Pandemie sowie der sich verschärfenden finanziellen Situation im Forschungsumfeld, manövriert. Der neue Vorstand wird versuchen seinem Vorbild gerecht zu werden. Außerdem gilt mein besonderer Dank Jörn Wilms, der uns zwar in seiner offiziellen Rolle als Vorstandsmitglied verlassen hat, aber

zugleich nur um mehr Zeit zu haben, den Denkschrift Prozess entsprechend begleiten und leiten zu können. Sie werden also in diesem und im nächsten Jahr sicher viel von ihm hören! Nicht zuletzt möchte ich Renate Hubele ganz herzlich für ihre gute Arbeit als Generalsekretärin und für die sehr gute Zusammenarbeit danken.

Wir blicken zurück auf ein Jahr mit einer tollen Jahrestagung in Berlin zum Thema „Cosmic evolution of matter on all scales“ welche ca. 250 Wissenschaftler\*innen begeistern konnte. Dies lag sicher auch an den herausragenden Vorträgen, insbesondere unserer würdigen Preisträger\*innen und Plenarsprecher\*innen, welche wir unseren Mitgliedern in Kürze online zur Verfügung stellen, so dass Sie auch noch etwas Tagungsluft schnuppern können, wenn Sie es nicht nach Berlin geschafft haben sollten. Ebenso bedanken möchte ich mich bei Andreas Burkert, der einen sehr gut besuchten und inspirierenden Abendvortrag gehalten hat, und beim Bundesministerium für Bildung und Forschung, welches uns bei der Durchführung eines gemeinsamen Abends im Zeiss Großplanetarium zum Abschluss der Roadshow Universe on Tour und zur Feier der Deutsch-Polnischen Kollaboration mit Live-Schaltung nach Polen unterstützt hat. Zuletzt möchte ich erwähnen, dass wir diesmal mit mehr als 35 jungen Wissenschaftlerinnen das wohl meistbesuchte Treffen des Astrofrauen-netzwerks überhaupt hatten. Darauf möchten wir aufbauen und die Vernetzung sowie den wissenschaftlichen Austausch im Rahmen des AFN in den kommenden Jahren weiter ausbauen. Hierfür wird es spätestens zur AG Tagung 2024 Gelegenheit geben, welche zum Thema „Star formation across cosmic time“ vom 9.-13. September 2024 in Köln stattfinden wird. Um allen Beteiligten bei der Planung und Vorbereitung mehr Vorlauf zu geben, bitten wir diesmal um Vorschläge für Highlight-Vorträge und Splinter-Treffen bis Ende Februar 2024. Die Registrierung zur Tagung wird ab April 2024 geöffnet sein. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Tagungsseite <https://ag2024.astronomische-gesellschaft.de>, die fortlaufend ergänzt wird.

Unsere Gesellschaft steht für exzellente Forschung,

Wissensaustausch und die Förderung der astronomischen Wissenschaften. In meiner Amtszeit werde ich mich darauf konzentrieren, diese Prinzipien weiter zu festigen und die Gemeinschaft zu stärken. Wir leben in einer faszinierenden Ära der Raumfahrt und Astrophysik, die ständig neue Erkenntnisse und Möglichkeiten mit sich bringt. Als Mitglieder der Astronomischen Gesellschaft tragen wir dazu bei, diese Entwicklungen mitzugestalten und einen Beitrag zur internationalen Forschungsgemeinschaft zu leisten. Gleichzeitig leben wir auch in schwierigen Zeiten, die von Krieg und Konflikten geprägt sind. Es ist daher besonders wichtig die astronomische Gemeinschaft zusammenzubringen und auch unsere Erkenntnisse und Einblicke in das Universum an die Gesellschaft zu vermitteln. Wenn man sich für Astronomie interessiert, so wird einem doch sehr schnell bewusst, wie klein und zerbrechlich unser Planet ist, und diese Erkenntnis bildet eine wichtige Grundlage für internationale Kooperation.

Insbesondere lade ich Sie aber auch dazu ein, die strategische Entwicklung der deutschen Astronomie und Astrophysik mit zu gestalten und bei der Formulierung der anstehenden Aktualisierung der Denkschrift der Astronomie mitzuwirken. Dafür ist für den 29.-30. April 2024 ein Community-Treffen in Potsdam geplant. Über den Rat Deutscher Sternwarten werden wir hierüber zeitnah weiter informieren.

Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam mit Ihnen die Astronomische Gesellschaft in eine vielversprechende Zukunft zu führen.

Ihre *Stefanie Walch-Gassner*

## **Nominierungen für Caroline-Herschel-Medaille 2024**

Die Caroline-Herschel-Medaille ehrt die langbestehende wissenschaftliche Kooperation zwischen Großbritannien und Deutschland. Abwechselnd wird der Preis, der von der Royal Astronomical Society (RAS) in Zusammenarbeit mit der Astronomischen Gesellschaft (AG) vergeben wird, an eine Wissenschaftlerin aus Deutschland oder Großbritannien verliehen. Nach Prof. Dr. Eva Grebel als erster Preisträgerin im Jahr 2022, ging die Auszeichnung im Jahr 2023 an Prof. Gillian Wright. Im Jahr 2024 wird eine in Deutschland tätige Astronomin geehrt.

Die Medaille wird an eine etablierte Forscherin für ihren herausragenden Beitrag auf dem Gebiet der Astrophysik verliehen (sei es in der Forschung oder im weiteren Sinne in einer Führungsposition). Frauen können vorgeschlagen werden und wir begrüßen auch Selbstnominierungen.

Die Nominierungen werden von einem Gremium bewertet, das sich aus Vertretern der beiden Fachgesellschaften zusammensetzt.

Weitere Informationen und ein Online-Bewerbungsformular finden Sie unter:

<https://ras.ac.uk/awards-and-grants/caroline-herschel-medal>

Die Frist zur Einreichung von Nominierungen ist der 1. Dezember 2023.

## **Bericht von der 96. Ordentlichen Mitgliederversammlung**

Die Astronomische Gesellschaft trauert um ihre seit der 95. Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder Dr. Jiri Bouška (Prag), Dr. Joachim Wirsich (Berlin), Prof. Dr. Klaus Meisenheimer (Heidelberg), Prof. Dr. Dieter Schlüter (Neumünster), Dr. Michael R. Rosa, Prof. Dr. Bodo Baschek, Dr. Wolfgang Hirth (Weilerswist). Die Astronomische Gesellschaft wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Bei den Vorstandswahlen wurden **Prof. Dr. Stefanie Walch-Gassner** (Köln) als Präsidentin, **Prof. Dr. Volker Springel** (Garching) als Vizepräsident und **Prof. Dr. Julia Tjus** (Bochum) als Vorstandsmitglied ohne Amt gewählt. Die neue Präsidentin dankte ihrem Vorgänger Prof. Dr. Michael Kramer, der nach sechsjähriger Amtszeit turnusmäßig ausscheidet, sowie Prof. Dr. Jörn Wilms als bisherigem Vorstandsmitglied ohne Amt für ihren langjährigen Einsatz im Vorstand der AG.

Der scheidende Präsident, Prof. Dr. Michael Kramer, berichtete, dass der Vorstand in monatlichem Turnus Sitzungen per Video-Konferenz abgehalten sowie weitere Sitzungen per Video-Konferenz zur Vorbereitung der Jahrestagung AG2023, zu den Preisen der AG sowie zum Wissenschaftsjahr 2023 durchgeführt habe.

Er berichtete außerdem über die im Rat der Deutschen Sternwarten (RDS) behandelten gemeinsamen forschungspolitischen Fragen und forschungsstrategischen Ziele. So war u.a. die Initiative zur Gründung eines Deutschen Zentrums für Astrophysik (DZA) in Sachsen erfolgreich und die AG hat die wissenschaftliche Leitung bei der Dachkampagne „Universe on Tour“ im BMBF Wissenschaftsjahr 2023 übernommen.

Das Vorstandsmitglied ohne Amt, Prof. Dr. Jörn Wilms stellte die Ziele und den Zeitplan für die Herausgabe der Denkschrift 2025 – Perspektiven der Astrophysik in Deutschland – vor. Er wird den Vorstand der AG auch künftig bei der Koordination der Arbeiten an der Denkschrift unterstützen.

Die Vizepräsidentin, Prof. Dr. Stefanie Walch-Gassner, berichtete über die Business Meetings der European Astronomical Society (EAS) und die in Zusammenarbeit mit der EAS stattgefundenen Aktivitäten der AG. Auf Beschluss des RDS soll ein gestaffelter Mitgliedsbeitrag der RDS Institute eingeführt werden, aus dem u.a. eine Pauschale für die assoziierten Mitgliedschaften in der EAS finanziert werden soll.

Außerdem informierte sie über die Aktivitäten des Astrofrauennetzwerks der AG für das eine neue Haupt-Ansprechpartnerin gesucht wird.

Der Rendant, Prof. Thomas Kraupe, berichtete über die Mitgliederbewegungen. Seit der Mitgliederversammlung 2022 wurden 35 neue Mitglieder aufgenommen. 14 Mitglieder sind ausgetreten und 11 verstorben. Mit Stand vom 12.9.2023 hat die AG damit 848 Mitglieder.

Anschließend erläuterte der Rendant den Finanzbericht für das Geschäftsjahr 2022. Finanzielle Spielräume wurden zur Förderung der jungen AG (Summer School) und zur Stärkung der Geschäftsstelle der AG genutzt. Zur Stabilisierung der Finanzen und Projekte sollten langfristig die Einnahmen erhöht werden, z.B. durch Fördergelder und institutionelle Mitgliedschaften.

Auf Vorschlag des Rendanten wurde beschlossen, den Mitgliedsbeitrag in der Höhe unverändert zu lassen.

Der Schriftführer, Dr. Klaus Reinsch, berichtete, dass die Rundbriefe der AG 3-4 Mal pro Jahr an alle Mitglieder verschickt wurden, ca. 90% davon bereits ressourcen- und kostensparend per E-Mail. Lediglich 10% der Rundbriefe wurden noch per Post versandt, da der AG nicht von allen Mitgliedern aktuelle E-Mailadressen vorliegen. Die Bände 98 und 101 der Mitteilungen sind inzwischen druckfertig und sollen zusammen mit den derzeit noch unvollständigen Bänden 97, 99 und 100 veröffentlicht werden.

Die Pressesprecherin, Dr. Janine Fohlmeister, berichtete über die Aktivitäten der AG im laufenden Wissenschaftsjahr „Unser Universum“, in dem bisher zwei Pressekonferenzen stattfanden und die Veröffentlichung von mehreren Pressemitteilungen erfolgte. Die AG sowie die Institute des RDS waren an mehreren Kommunikationsprojekten, Ausstellungen und Veranstaltungen im Wissenschaftsjahr beteiligt. Schwerpunkt der Aktivitäten war die Mobilisierungsaktion „UniverseOnTour“, die vom BMBF gemeinsam mit der Astronomischen Gesellschaft/ dem Rat deutscher Sternwarten und der Stiftung Planetarium Berlin, sowie der Vereinigung der Sternfreunde, dem Haus der Astronomie und der Gesellschaft deutschsprachiger Planetarien konzipiert und umgesetzt wurde. Die Roadshow gastierte mit einer mobilen Planetariumskuppel und einer Ausstellung zwischen Mai und September 2023 deutschlandweit in 15 Städten. Die Aktion erzielte ein sehr breites Medienecho und übertraf mit mehr als 58 000 Besuchern die Erwartungen. Die AG dankt allen Partnern und AG-Mitgliedern, die mitgewirkt haben, für diesen Erfolg.

Weitere Berichte wurden vom Bildungsausschuss, der Jungen AG und der Kommission für Lichtverschmutzung vorgetragen.

Die 97. Mitgliederversammlung wird voraussichtlich am 10. September 2024 während der AG-Tagung in Köln stattfinden.

## Preisträgerinnen und Preisträger 2023

Die **Karl-Schwarzschild-Medaille** wurde 2023 an **Prof. Dr. Thomas Henning**, Max-Planck-Institut für Astronomie in Heidelberg verliehen. Mit der höchsten Auszeichnung für astronomische Forschung in Deutschland würdigt die Astronomische Gesellschaft seine herausragenden Beiträge auf dem Gebiet der Stern- und Planetenentstehung, die sich in theoretischen Arbeiten, Laborexperimenten, Beobachtungen und zahlreichen Kollaborationen widerspiegeln.

Mit dem **Preis für Instrumentenentwicklung** zeichnete die Astronomische Gesellschaft 2023 **Prof. Dr. Frank Eisenhauer** (Max-Planck-Institut für extraterrestrische Physik in Garching) für seine herausragenden Beiträge zur Entwicklung von innovativen komplexen Infrarotinstrumenten für bodengebundene Großteleskope aus.

Der **Ludwig-Biermann-Förderpreis** für hervorragende jüngere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wurde 2023 an **Dr. Dominika Wylezalek** (Leiterin einer DFG Emmy Noether Nachwuchsgruppe am Zentrum für Astronomie / Astronomisches Rechen-Institut

der Universität Heidelberg) für ihre Forschungsleistungen auf dem Gebiet der Entwicklung von Galaxien und massereichen Schwarzen Löchern verliehen.

Der **Promotionspreis** 2023 wurde an **Dr. Annika Rudolph** (Humboldt-Universität zu Berlin und DESY Zeuthen, jetzt Postdoc am Niels-Bohr-Institut in Kopenhagen) für ihre Arbeit zu hochenergetischen astrophysikalischen Phänomenen wie Gammastrahlenausbrüchen mittels numerischer Modellierung verliehen, deren Multi-Messenger Vorhersagen anhand von Beobachtungen getestet werden können.

**Maximilian Alt** (Johannes-Gymnasium in Lahnstein) erhielt den **Sonderpreis der AG** für die beste Arbeit auf dem Gebiet der Astronomie im Bundeswettbewerb Jugend forscht. In seinem Forschungsprojekt beschäftigte er sich mit der Expansion des Universums und ermittelte den Wert der Hubble-Konstanten anhand von Beobachtungen gewaltiger Sternexplosionen, den Supernovae vom Typ 1a.

## Berichte und Mitteilungen

### Expertengruppe zur Auswirkung von Satellitenkonstellationen der Kommission Lichtschutz in der Astronomischen Gesellschaft

Der aktuelle und geplante Anstieg der Anzahl von Satelliten auf niedrigen Erdumlaufbahnen (Low-Earth-Orbit, LEO) stellt eine Einschränkung der erdgebundenen Astronomie dar. Die Kommission Lichtschutz der Astronomischen Gesellschaft (AG) hat eine Expertengruppe zum Schutz vor Satellitenkonstellationen, kurz Satellitengruppe, gebildet, die die Astronomische Gesellschaft bei Fragen des Schutzes der Astronomie vor großen Satellitenkonstellationen berät und vertritt. Zu den Aufgaben zählen Aktivitäten und die Entwicklung von Strategien zum Schutz der Astronomie vor großen Satellitenkonstellationen in den Mitgliedstaaten der AG, sowie die Vertretung der AG in nationalen und internationalen Gremien zum Thema große Satellitenkonstellationen. Vorsitzender der Gruppe ist Dr. Gyula I. G. Józsa vom MPIfR, sein Vertreter Andreas Hänel (Vorsitzender der Kommission Lichtschutz der AG).

### Jahrestagung 2024

Die nächste Jahrestagung der AG wird vom 09. bis 13. September 2024 an der Universität Köln ausgerichtet. Wir bitten die Mitglieder der AG und die Institute des RDS um Vorschläge für Splintertreffen bis zum 29. Februar 2024. Details zum Programm und zur Anmeldung folgen im nächsten Rundbrief.

### Mitgliedschaft in der EAS

Die astronomische Gesellschaft ist mit der Europäischen Astronomischen Gesellschaft (EAS, European Astronomical Society) assoziiert. Dadurch können Mitglieder der AG ihre Mitgliedschaft auf eine für Sie kostenlose Mitgliedschaft in der EAS erweitern. Wenn Sie davon Gebrauch machen möchten, schicken Sie uns bitte – sofern nicht bereits erfolgt – Ihre Zustimmung, dass der AG-Vorstand Ihren Vor- und Zunamen, ihre E-Mail-Adresse, gegebenenfalls ihre Instituts-Zugehörigkeit sowie ihr „country of residence“ an die EAS weitergibt

und die EAS diese Daten mit Ausnahme Ihrer E-Mail-Adresse auf der EAS- Webseite hinter einem Login (nur für Mitglieder) zugänglich macht. Neue Meldungen leiten wir gesammelt jeweils zum Quartalsende an die EAS weiter.

### **Mitgliedschaft in der IAU**

Bis zum 15. Dezember 2023 können Bewerbungen um eine individuelle oder eine Junior Mitgliedschaft in der IAU über die nationalen Vereinigungen eingereicht werden. Nähere Informationen: <https://iau.org/news/announcements/detail/ann23033/>. Den Link für die Antragstellung erhalten Sie über den Sekretär des RDS ([rds@rat-deutscher-sterntwarten.de](mailto:rds@rat-deutscher-sterntwarten.de)).

Mit herzlichen Grüßen

*Stefanie Walch-Gassner, Klaus Reinsch  
(im Namen des Vorstands)*

### **Alle Termine 2023/24 auf einen Blick**

Vorschläge für Caroline-Herschel-Medaille	<b>01. Dezember</b>
Bewerbungen IAU-Mitgliedschaft	<b>15. Dezember</b>
Vorschläge für Highlight-Vorträge und Splinter-Meetings auf der AG-Tagung in Köln	<b>29. Februar</b>
Kandidatenvorschläge für Ludwig- Biermann-Förderpreis, Promotionspreis, Preis für astrophysikalische Software, Bruno-H.-Bürgel-Preis	<b>31. März</b>
Kandidatenvorschläge für Vorstandsmitglieder	<b>30. April</b>
Tagung <b>AG2024</b> in Köln	<b>09. bis 13. September</b>

### **Konten der Astronomischen Gesellschaft:**

Mitgliedsbeiträge und Spenden (Zahlungsgrund angeben)  
Kontoinhaber: Astronomische Gesellschaft  
IBAN: DE91 4305 0001 0033 3410 41  
BIC: WELADED1BOC

### **Zahlungen an den Arbeitskreis Astronomiegeschichte:**

Bitte geben Sie möglichst den Verwendungszweck an.  
IBAN: DE37 4305 0001 0033 4215 53  
BIC: WELADED1BOC

### **Arbeitskreis Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft:**

**Vorsitzender:** N.N., **Sekretär:**  
Dr. Panagiotis Kitmeridis  
E-Mail: [kitmeridis@t-online.de](mailto:kitmeridis@t-online.de)

### **AG-Kommission Bildungsausschuss:**

**Vorsitzender:**  
Prof. Dr. Olaf Kretzer  
Sternwarte/Planetarium Suhl  
E-Mail: [kretzer.sternwarte-suhl@t-online.de](mailto:kretzer.sternwarte-suhl@t-online.de)

### **AG-Kommission Lichtverschmutzung:**

**Vorsitzender:**  
Dr. Andreas Hänel  
E-Mail: [info@lichtverschmutzung.de](mailto:info@lichtverschmutzung.de)

### **Expertengruppe zur Auswirkung von Satellitenkonstellationen:**

**Vorsitzender:**  
Dr. Gyula I. G. Józsal  
E-Mail: [gjozsa@mpifr-bonn.mpg.de](mailto:gjozsa@mpifr-bonn.mpg.de)

### **AstroFrauenNetzwerk (AFN):**

**Sprecherinnen:**  
N.N.

### **Anschriften der Vorstandsmitglieder:**

**Präsidentin:**  
Prof. Dr. Stefanie Walch-Gassner  
Universität zu Köln  
I. Physikalisches Institut  
Zülpicher Str.77  
50937 Köln  
Tel.: +49 221 470-3497  
E-Mail: [praesidentin@astronomische-gesellschaft.de](mailto:praesidentin@astronomische-gesellschaft.de)

**Vizepräsident:**  
Prof. Dr. Volker Springel  
Max-Planck-Institut für Astrophysik  
Karl-Schwarzschild-Strasse 1  
85748 Garching  
Tel.: +49 89 30000-2195  
E-Mail: [vizepraesident@astronomische-gesellschaft.de](mailto:vizepraesident@astronomische-gesellschaft.de)

**Rendant:**  
Prof. Thomas W. Kraupe  
Planetarium Hamburg  
Linnering 1 (Stadtspark)  
22299 Hamburg  
E-Mail: [rendant@astronomische-gesellschaft.org](mailto:rendant@astronomische-gesellschaft.org)

**Schriftführer:**  
Dr. Klaus Reinsch  
Institut für Astrophysik und Geophysik  
Friedrich-Hund-Platz 1  
37077 Göttingen  
Tel.: +49 551 39-24037  
E-Mail: [schriftfuehrer@astronomische-gesellschaft.de](mailto:schriftfuehrer@astronomische-gesellschaft.de)

**Pressereferentin:**  
Dr. Janine Fohlmeister  
Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP)  
An der Sternwarte 16  
14482 Potsdam  
Tel.: +49 331 7499-802  
E-Mail: [pressereferentin@astronomische-gesellschaft.de](mailto:pressereferentin@astronomische-gesellschaft.de)

**Vorstandsmitglieder ohne Amt:**  
Prof. Dr. Olaf Kretzer  
Schul- und Volkssternwarte „K. E. Ziolkowski“  
Hoheloh 1  
98527 Suhl  
E-Mail: [Kretzer.Sternwarte-Suhl@t-online.de](mailto:Kretzer.Sternwarte-Suhl@t-online.de)

Prof. Dr. Julia Tjus  
Ruhr-Universität Bochum  
LS für Theoretische Physik IV  
Fakultät für Physik und Astronomie  
Universitätsstraße 150  
44780 Bochum  
Tel.: +49 234 32 28778  
E-Mail: [julia.tjus@ruhr-uni-bochum.de](mailto:julia.tjus@ruhr-uni-bochum.de)

**Geschäftsstelle der Astronomischen Gesellschaft:**  
Steven Hämmerich  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
Dr. Karl Remeis-Sternwarte  
Sternwartstr. 7  
96049 Bamberg  
E-Mail: [office@astronomische-gesellschaft.de](mailto:office@astronomische-gesellschaft.de)